

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in in der Abteilung Waldschutz

Besetzung zum nächstmöglichen Termin, Vergütung nach E 13 TV-L

Ihre Aufgaben:

- wissenschaftliche Bearbeitung von phytopathologischen Fragestellungen
- Konzeption sowie Bearbeitung und Leitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten zu pilzlichen forstlichen Schadorganismen
- Beratung der Behörden und Einrichtungen des Ressortbereichs insbesondere in dem genannten Bereich
- Vertretung der LWF in (inter-)nationalen Fachgremien und Arbeitsgruppen in dem genannten Bereich
- Unterstützung des Wissenstransfers aus der Abteilung, insbes. durch Veröffentlichung von Forschungsergebnissen (Fachzeitschriften, Fachvorträge, LWF-Printmedien, Online-Medien etc.)

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Universitätsstudium (Master) der Forstwissenschaften, der Biologie oder vergleichbarer Universitätsabschluss
- sehr gute Kenntnisse der Biologie, Epidemiologie und Morphologie von pilzlichen Schaderregern und von Wirt-Parasit-Interaktionen
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der forstlichen Phytopathologie und abiotischer Einflussfaktoren, Promotion im Bereich der o. g. Aufgaben ist erwünscht
- Erfahrungen in der Leitung wissenschaftlicher Projekte sowie nachgewiesene Publikationstätigkeit in den o. g. Aufgabenbereichen
- gute Kenntnisse in statistischer Datenauswertung
- Erfahrung im Wissenstransfer sowohl auf wissenschaftlicher Ebene als auch im forstpraktischen Bereich
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit; gute Englischkenntnisse, v. a. in der Fachterminologie
- hohes Maß an Eigeninitiative und Selbstständigkeit, sowie gutes Planungs- und Organisationsvermögen
- ausgeprägte Teamfähigkeit
- schnelle Auffassungsgabe und Flexibilität
- Geländetauglichkeit und Bereitschaft zum Einsatz im alpinen Gelände

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der **Kenn-Nr. LWF-1913** richten Sie bis spätestens **22.01.2020** an: Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Bewerbung@lwf.bayern.de oder an 08161/4591-950.

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*